

Anhang 46: Landesstatistik für Rheinland-Pfalz

Die Statistik kann abgerufen werden unter dem Menüpunkt „Statistiken / Landesstatistik“ und steht sowohl für Volkshochschulen wie auch für Familienbildungsstätten (jedoch mit anderen Sachbereichen, vgl. Seite 46-4) zur Verfügung.

In den Zentralen Einstellungen ist bei „Bundesland“ „**Rheinland-Pfalz**“ einzutragen.

Vorbereitende Arbeiten:

In den Kursstammdaten im Button „Statistikdaten“ werden folgende für die Erstellung der Statistik notwendigen Daten erfasst:

- **Maßnahmenart**
(dient der Eingruppierung des Kurses, ob eine **Einzelmaßnahme**, eine **längerfristige Maßnahme** oder eine **Internats-Veranstaltung** anliegt)
- **Anrechenbare UE**
(zu Ermittlung der Weiterbildungsstunden bzw. der Unterrichtsstunden; wenn diese von den tatsächlichen Ues abweichen, kann der abweichende Wert hier erfasst werden, vorbelegt mit den tatsächlichen UEs)
- **tatsächliche UE**
(zu Ermittlung der Weiterbildungsstunden bzw. der Unterrichtsstunden, entspricht der UE-Angabe auf der 1.Seite der Kursstammdaten, Änderungen in den tatsächlichen Ues werden daher auch auf der 1.Seite der Kursstammdaten sichtbar)
- **Fachbereich**
(der Landesfachbereich (3.Spalte) dient der Eingruppierung nach Sachbereichen für die Statistik, entspricht der Fachbereichsangabe auf der 1. Seite der Kursstammdaten, Änderungen werden daher auch auf der 1. Seite der Kursstammdaten sichtbar)

Alle übrigen Daten werden beim Abruf der Statistik automatisch richtig gemäß den u.a. Regeln zugeordnet.

Erstellung der Statistik:

Allgemein gilt:

Die Kursauswahl wird automatisch gesetzt für alle Kurse des vergangenen Jahres.

Mit der optionalen Angabe eines Kursnummernbereiches in der Kursauswahl kann eine Statistik-Ausgabe für eigene Zwecke auch für Teilbereiche abgerufen werden.

Soll die Kursauswahl nicht berücksichtigt werden, werden alle Kurse des aktuellen Jahres –1 verwendet.

Die Ausgabe der Statistik-Listen kann beliebig oft (wahlweise am Drucker oder am Bildschirm) erfolgen.

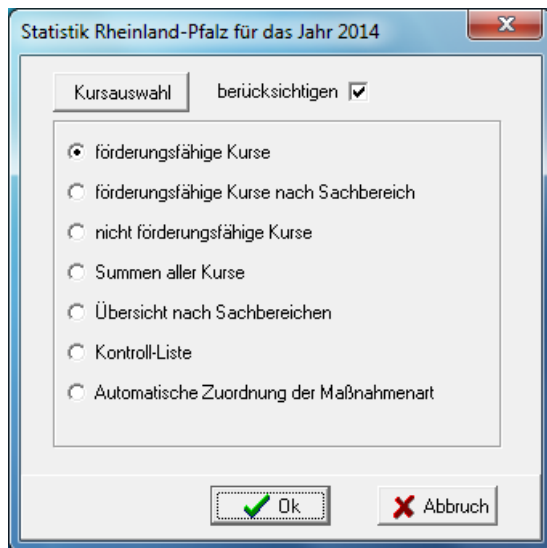
Bei der Statistik werden ausgefallene Kurse nicht berücksichtigt, die Kurse müssen als anrechenbar gekennzeichnet sein, sie zählen (bei jahresübergreifenden Kursen) in das Jahr, in dem das Beginndatum liegt. Als anrechenbar gilt ein Kurs, wenn er im Datenfeld „Anrechenbar für Landesstatistik“ markiert ist oder wenn er, falls dieses Feld undefiniert wäre, im Datenfeld „Anrechenbar für DVV“ markiert ist. Die Anrechenbarkeit ist identisch mit der Förderfähigkeit.

Als tatsächliche Unterrichtseinheiten zählt der auf der 1. Seite der Kursstammdaten eingetragene Wert, als anrechenbare Unterrichtseinheiten zählt der unter *Kursstammdaten/Statistikdaten* eingetragene Wert, als Teilnehmer zählen die namentlich eingetragenen angemeldeten Hörer und die als Besucher in den *Kursstammdaten/Einzelveranstaltung* als Sammeleintrag eingetragenen Besucher.

Für förderfähige Kurse werden je Veranstaltung **maximal 60 Teilnehmer** berücksichtigt, auch wenn mehr Anmeldungen vorliegen.

Für nicht förderfähige Kurse werden alle angemeldeten Teilnehmer berücksichtigt. Die Beschränkung auf 60 Teilnehmer gilt hier nicht, da diese Kurse nicht weitergemeldet werden.

Folgende Listen und Funktionen sind möglich:



1 förderungsfähige Kurse

es werden alle Kurse aufgelistet, die anrechenbar sind, nicht ausgefallen und deren Maßnahmenart einen Wert ungleich leer besitzt. Für jeden Kurs werden die Kursnummer, die Kurzbezeichnung, die Anzahl der Teilnehmer und die Anzahl der anrechenbaren und tatsächlichen Unterrichtsstunden aufgelistet.

2 förderungsfähige Kurse nach Sachbereich

wie 1, es werden jedoch nur diejenigen Kurse aufgelistet, die den angegebenen Sachbereich im Fachbereich eingetragen haben.

3 nicht förderungsfähige Kurse

es werden alle Kurse aufgelistet, die **nicht** anrechenbar sind und nicht ausgefallen sind. Der Wert der Maßnahmenart wird dabei nicht berücksichtigt. Für jeden Kurs wird die Kursnummer, die Kurzbezeichnung, die Anzahl der Teilnehmer und die Anzahl der tatsächlichen Unterrichtsstunden aufgelistet.

4 Summen aller Kurse.

Es werden die Anzahl der Kurse, der Teilnehmer und der Unterrichtsstunden aufsummiert, getrennt nach förderfähigen (siehe Liste 1) und nicht förderfähigen

(siehe Liste 3) Kursen. Die Summe der Unterrichtsstunden ergibt sich aus der Summe der anrechenbaren Unterrichtsstunden. Wird die Statistik für Familienbildungsstätten durchgeführt, dann ergibt sich die Summe der Unterrichtsstunden aus der Summe der tatsächlichen Unterrichtsstunden (falls die anrechenbaren Unterrichtsstunden nicht eingetragen sind) bzw. den anrechenbaren Unterrichtsstunden.

5 Übersicht nach Sachbereichen.

Dies ist die Ausgabe der eigentlichen Statistik zur Erhebung der Weiterbildung. Kurse müssen über eine Eingruppierung des Kurses, ob eine Einzelmaßnahme, eine längerfristige Maßnahme oder eine Internatsveranstaltung anliegt, verfügen, ansonsten werden sie überhaupt nicht mitgerechnet.

Als Zuordnung zu den Sachbereichen zählt die dritte Einstellung für die Fachbereiche.

Folgende Sachbereiche sind möglich:

- 1 Zeitgeschichte, Geschichte...
- 2 Politik, Gesellschaft,...
- 3 Philosophie, Theologie, ...
- 4 Geisteswissenschaften
- 5 Sprachen
- 6 Wirtschaft, kaufm. Praxis
- 7 Umwelt, Technik ...
- 8 Kunst, kreatives Gestalten, ...
- 9 Gesundheit Hauswirtschaft, ...
- 10 Nachholen von Schulabschlüssen
- 11 Sachgebietsübergreifend

Für Familienbildungsstätten sind folgende Sachbereiche möglich:

- 1 Familie – Ehe u. Partnerschaft – Erziehung
- 2 Familie und Gesundheit
- 3 Lebens- und Freizeitgestaltung
- 4 Hauswirtschaft
- 5 Fortbildung
- 6 Sonderveranstaltungen
- 7 Sonstige Angaben

Wird ein Sachbereichswert außerhalb dieser Werte angegeben, wird der Sachbereich 11 bzw. 7 angenommen.

Es werden die Weiterbildungsmaßnahmen, die Weiterbildungsstunden, die Teilnehmenden und die weiblichen Teilnehmenden gruppiert nach der Maßnahmenart ausgegeben. Berücksichtigt werden dabei Kurse, die nicht ausgefallen sind, deren Stundenanzahl > 0 ist, die anrechenbar sind und die eine Maßnahmenart E, L oder I eingetragen haben.

6 Kontrollliste

Es werden alle Kurse aufgelistet, die anrechenbar sind und nicht ausgefallen sind. Der Wert der Maßnahmenart wird dabei nicht berücksichtigt. Für jeden Kurs wird die Kursnummer, die Kurzbezeichnung, die Anzahl der Teilnehmer und die Anzahl der tatsächlichen und anrechenbaren Unterrichtsstunden und der Wert für die Maßnahmenart aufgelistet.

7 Automatische Zuordnung der Maßnahmenart

Es wird die Maßnahmenart automatisch verändert. Für alle anrechenbaren, nicht ausgefallenen Kurse mit einer UE-Anzahl (tatsächl. oder anrechenbar) ≥ 8 wird ‚L‘ gesetzt, bei einer UE-Anzahl < 8 wird ‚E‘ gesetzt.